
Wirtschaft kritisiert Mobilitätsgesetz des Berliner Senats

12.12.17 | Berlin

Wirtschaft kritisiert Mobilitätsgesetz des Berliner Senats

Amsinck: "Politik darf auf keinen Fall Fakten schaffen, die zu Lasten des Wirtschaftsverkehrs gehen"

Der Berliner Senat hat heute das Mobilitätsgesetz von Verkehrssenatorin Regine Günther zur Kenntnis genommen. Dazu erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Wirtschaftsverkehr ist das Rückgrat für den Wohlstand in der Hauptstadt. Industriebetriebe, Handwerker, Pflegedienste, Paketboten oder Supermärkte sind gleichermaßen darauf angewiesen, erreichbar zu sein und rasch voranzukommen. Wir hätten erwartet, dass den Bedürfnissen der Unternehmen stärker Rechnung getragen wird. Die Berliner Wirtschaft hatte ihre Vorbehalte gegenüber dem Entwurf des Mobilitätsgesetzes bereits in der jüngsten Sitzung des Steuerungskreises Industriepolitik beim Regierenden Bürgermeister Ende November deutlich gemacht.

Unverständlich ist für uns außerdem, warum es kein Konzept aus einem Guss gibt, das alle am Verkehr Beteiligten berücksichtigt. Das Gesetz nur schrittweise zu verabschieden, ist aus Sicht der

Unternehmen ein Risiko. Die Politik darf auf keinen Fall Fakten schaffen, die zu Lasten des Wirtschaftsverkehrs gehen. Das wäre ein Hemmschuh für Wohlstand und Beschäftigung in Berlin. Wir werden im Interesse der Wirtschaft auf umfangreiche Änderungen im weiteren Gesetzgebungsprozess drängen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Sven

Weickert

Telefon:

+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)